

Apple OS

Leitfaden für Upgrades für Beginner

Alles, was Sie zur Vorbereitung auf macOS Ventura,
iPadOS 16, iOS 16 und tvOS 16 benötigen





Apple Betriebssystem- Upgrades sind im Kommen. Sind Sie bereit?

Aufregende neue Versionen von macOS (für Mac), iPadOS (für iPad), iOS (für iPhone) und tvOS (für Apple TV) sind auf dem Weg zu einem Gerät in Ihrer Nähe. Ihre Aufgabe ist einfach. Bringen Sie die neueste, sicherste Version des Betriebssystems mit neuen Funktionen in die Hände der Benutzer*innen, ohne Workflows zu unterbrechen oder die Produktivität zu beeinträchtigen.

Wie die meisten IT-Organisationen wissen, ist das oft leichter gesagt als getan, vor allem wenn man bedenkt, wie schnell Benutzer*innen von Apple Upgrades durchführen wollen. Jetzt aber die gute Nachricht. Wir bei Jamf machen das seit mehr als 20 Jahren und bieten Ihnen eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für erfolgreiche Apple Upgrades — egal, ob Sie zum ersten Mal ein Betriebssystem-Upgrade durchführen oder ein erfahrener Profi sind.

Warum ein Apple Upgrade anders ist



Im Gegensatz zu anderen Ökosystemen werden jährlich neue Versionen der Apple Betriebssysteme macOS, iOS, tvOS und iPadOS veröffentlicht. Die Kombination aus dem einfachen Upgrade-Pfad und den Kosten von 0 US-Dollar trägt dazu bei, dass die Akzeptanz bei den Kund*innen branchenweit führend ist.

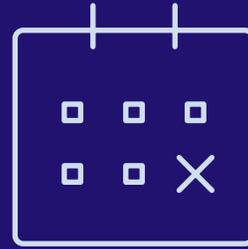
Dieser Trend wird durch Apples vertikale Integration von Hard- und Software noch beschleunigt: Jeder neue Mac, jedes iPad, iPhone, Apple TV oder die Apple Watch wird immer mit der neuesten Betriebssystemversion ausgeliefert und kann nicht heruntergestuft werden.

Wenn Geräte mit veralteter Software arbeiten, sind Konsistenz, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit gefährdet. Dies gilt insbesondere dann, wenn Unternehmen versuchen, eine Vielzahl

von Geräten und Betriebssystemplattformen mit einer einzigen Verwaltungslösung zu unterstützen. Ohne die Komplikationen und Kosten der Lizenzierung können Endbenutzer*innen die von Apple initiierten Upgrades ganz einfach selbstständig durchführen. Dies ist einer der Gründe, warum die Betriebssysteme von Apple die höchste Akzeptanzrate aller Ökosysteme haben.

Die Endbenutzer*innen freuen sich auf die neuen Funktionen, doch Sie sind dafür verantwortlich, dass die Sicherheitskontrollen und der genaue Systembestand jederzeit gewährleistet sind.

Dieser Leitfaden vermittelt Ihnen ein umfassendes Verständnis der neuen Betriebssysteme und zeigt Ihnen, wie Sie ein Upgrade sorgfältig vorbereiten und durchführen können. Sie lernen, wie Sie Unterbrechungen minimieren und ungeplante Ausfallzeiten vermeiden können. Sie erhalten das Wissen, um den Wert für Ihr Unternehmen zu steigern und Benutzer durch ihre macOS Ventura, iPadOS 16, iOS 16 und tvOS 16 Upgrades zu begleiten.



Der geschäftliche Wert der Bereitschaft am selben Tag

Es gibt vier wichtige Gründe, warum Unternehmen Upgrades annehmen und den Endbenutzer*innen die Möglichkeit geben sollten, ihre Geräte zu aktualisieren, wenn Ihre Umgebung, Ihr Unternehmen und Ihr Team dazu bereit sind:

1 Verringerung von Sicherheitsschwachstellen

Neue Versionen von Betriebssystemen enthalten in der Regel verbesserte Sicherheits- und Datenschutzfunktionen. Es liegt in Ihrem besten Interesse, die Nutzer*innen zu ermutigen, auf die neuesten Betriebssysteme umzusteigen. So wird sichergestellt, dass Ihr Unternehmen nicht Opfer von Datenschutzverletzungen und Systemschwachstellen wird, nur weil die Geräte veraltet sind.

2 Halten Sie die Endnutzer*innen bei Laune

Neue Funktionen und Verbesserungen führen dazu, dass Endbenutzer*innen neuen Versionen von Betriebssystemen mit Spannung entgegensehen. Da immer mehr Nutzer*innen das gesamte Apple Ökosystem nutzen, wollen sie, dass alle ihre Geräte aufgerüstet werden und mit den Funktionen kompatibel sind, die das Zusammenspiel mehrerer Gerätetypen ermöglichen.

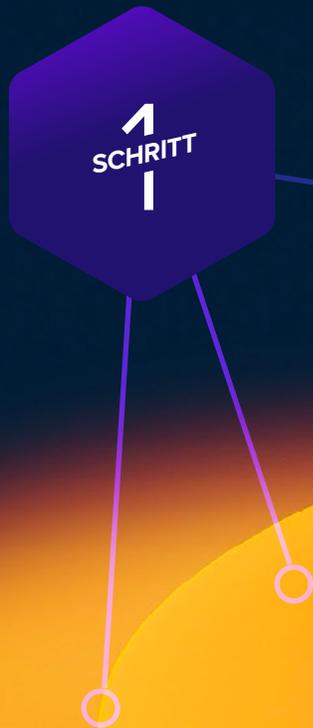
3 Benutzer*innen produktiv halten

Mit den neuesten Betriebssystemen werden neue Funktionen eingeführt, die zu mehr Effizienz und Produktivität beitragen. Wenn Benutzer*innen keine Upgrades durchführen können, können sie wichtige Funktionen nicht nutzen.

4 Zugang zu neuen IT-Management-Funktionen

Sie erhalten Zugang zu einer Fülle von neuen Funktionen für die Verwaltung. Sie erhalten nicht nur Zugang zu neuen Funktionen für die Verwaltung des Apple Ökosystems, sondern können auch neue Endbenutzerfunktionen auf der Grundlage der besonderen Anforderungen Ihrer Umgebung anpassen und konfigurieren.

Nehmen Sie an der Beta-Party teil



Die beste Verteidigung ist eine gute Offensive. Wappnen Sie sich mit Vorschauen auf kommende Versionen über AppleSeed für IT, um frühzeitig zu erfahren, wie sich neue Betriebssystemversionen und -funktionen auf Ihr Unternehmen auswirken werden.

Apple aktualisiert seine Betriebssysteme jährlich, was bedeutet, dass die Teilnahme am Beta-Programm eine monatelange Testphase vor der Veröffentlichung eines neuen Betriebssystems ermöglicht. Apple bietet AppleSeed for IT an, das kostenlose Beta-Programme für macOS, iPadOS, iOS und tvOS bereitstellt. Um teilzunehmen, melden Sie sich mit Ihrer verwalteten Apple ID an, die Sie im Apple Business Manager oder Apple School Manager verwenden.

Warum Beta?

1 Der Betazyklus für diese Betriebssysteme erfolgt in der Regel in mehreren Phasen. Wenn Sie sich frühzeitig beteiligen und Apple Ihr Feedback übermitteln, erhöht sich die Wahrscheinlichkeit, dass die Funktionen und Probleme, die Sie am meisten betreffen, vor der allgemeinen Veröffentlichung der Aktualisierung behoben werden. Und wenn Sie Apple ein Feedback geben, können Sie die App Feedback Assistant verwenden, um den Status des Problems und die Betriebssystemversion zu sehen, in der eine mögliche Lösung liegt.

2 Die Teilnahme an der Beta-Phase ermöglicht Ihnen nicht nur einen frühzeitigen Zugang zum Testen neuer Funktionen und Kompatibilität, sondern bietet auch ein tieferes Verständnis für die Auswirkungen auf die Endbenutzererfahrung. Wenn Sie wissen, welche neuen Einstellungen hinzugekommen sind, welche Funktionen verschoben wurden oder welche Änderungen an Beschriftungen vorgenommen wurden, können Sie die notwendigen Aktualisierungen Ihrer Schulungsunterlagen, Onboarding-Kits usw. vornehmen. Auf diese Weise kann sich Ihr Unternehmen optimal auf Änderungen der Endbenutzererfahrung vorbereiten, sodass Sie ein benutzerorientiertes Supportmodell und einen entsprechenden Kommunikationsplan umsetzen können.

3 Schließlich sind neben neuen Betriebssystemeinstellungen und -funktionen auch Kompatibilitätstests für Anwendungen, Infrastruktur und Management von entscheidender Bedeutung für die Kontinuität mit den aktuellen Softwareangeboten in Ihrer Umgebung. Wir empfehlen Ihnen, die Betas von Apple auszuführen, um die bereitgestellten Anwendungen auf Probleme zu testen. Apple stellt Unternehmen verschiedene Testpläne zur Verfügung, um zu prüfen, wie Beta-Versionen des Betriebssystems in verschiedenen Kundenumgebungen funktionieren.

Wenn Sie noch nicht an den **Beta-Programmen von Apple** teilgenommen haben, können Sie dies jederzeit kostenlos tun und Sie erhalten Vorteile für zukünftige Betriebssystemtests.

Beta-Tipps

Verwendung spezieller Hardware für Pre-Release-Tests von Mac, iPad, iPhone und Apple TV Geräten. Wie immer sollten Sie es vermeiden, persönliche oder Produktionshardware für Betatests zu verwenden.

Es ist nicht nur wichtig, die Geschäftswerkzeuge Ihres Unternehmens mit den Betas von Apple zu testen, sondern Sie sollten auch Ihre Geräteverwaltungs-Lösung testen. Die Lösung, die Ihr Unternehmen

zur Verwaltung und Sicherung Ihrer Mac, iPad, iPhone oder Apple TV-Geräte einsetzt, sollte das ganze Jahr über aktive Betaprogramme anbieten und die Möglichkeit bieten, die Kompatibilität mit der Betasoftware von Apple auf allen Ihren Geräten zu testen.

Weitere Informationen finden Sie im [Leitfaden für das Lifecycle Management](#) von Apple oder im [AppleSeed for IT Guide](#).

Nehmen Sie an der Beta-Party teil



Strategisch vorgehen Testen



SCHRIIT
2

Um die besten Ergebnisse zu erzielen und um sicherzustellen, dass das Upgrade keine unvorhergesehenen Auswirkungen auf die Arbeitsabläufe Ihrer Endbenutzer*innen hat, sollten Sie Ihren gesamten Technologie-Stack testen:

1 Infrastruktur

Dazu gehört alles, was außerhalb Ihres Anwendungsstapels liegt, wie z. B. VPN- oder Druckertreiber (die immer mit neuen Betriebssystemen getestet werden sollten). Das Testen der Infrastruktur ist für Unternehmen, die auf Cloud-Hosting und -Services umsteigen, weniger wichtig.

2 Apps

Dazu gehören sowohl webbasierte als auch nicht webbasierte Applikationen. Wenn Sie nicht die Zeit haben, alle Anwendungen zu testen, setzen Sie Prioritäten auf der Grundlage der Kompatibilitätsaussagen eines Anbieters.

Im Jahr 2021 enthielt macOS Monterey Änderungen an alten Kernel-Erweiterungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Anbieter/Ihrer Anbieterin, ob er/sie das moderne System Extensions Framework von Apple unterstützt.

3 Verwaltung

Umfasst Lösungen für die Bereitstellung und Verwaltung von Geräten (MDM, EMM, UEM usw.). Vergewissern Sie sich, dass Ihre Geräteverwaltungslösung die Möglichkeit bietet, neue Einschränkungen, Verwaltungsmöglichkeiten und Funktionen zu testen.

4 Sicherheit

Umfasst Identität und Zugriff, Endpunktschutz, Bedrohungsabwehr und Inhaltsfilterung. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sicherheitslösung die Möglichkeit bietet, neue Sicherheitsfunktionen und -merkmale zu testen.

Die Festlegung von Prioritäten ist unerlässlich. Machen Sie eine Bestandsaufnahme aller in Ihrem Unternehmen genutzten Anwendungen und ordnen Sie sie nach ihrem geschäftskritischen Charakter. Beginnen Sie mit High-Level-Geschäftsanwendungen, gehen Sie zu Mid-Level-Anwendungen, Browsern und Low-Level-Anwendungen über.

Viele Unternehmen entscheiden sich für eine Priorisierung auf der Grundlage der automatischen Bestandsinformationen ihres Gerätemanagementanbieters sowie der Nutzungshäufigkeit (am häufigsten bis am wenigsten häufig genutzt).

Ziehen Sie in Erwägung, Endbenutzer*innen-Verbindungspersonen aus jeder von Ihnen unterstützten Abteilung (Finanzen, Marketing, Vertrieb, Technologie, Personalwesen usw.) zu rekrutieren, um deren tägliche Geschäftsprozesse zu besprechen. Bitten Sie sie, Ihnen ihre Arbeitsabläufe zu erläutern und zu erklären, welche Tools sie am häufigsten verwenden. Dokumentieren Sie dann jedes Element in einem Tabellenkalkulationsformat für die Prüfung.

Aufgrund der Architektur von iPadOS-, iOS- und tvOS-Apps sind leichte Tests für diese Plattformen möglicherweise besser geeignet. Ziehen Sie den Einsatz von Tools für automatisierte Tests in Betracht, die Point-and-Click-Aufgaben automatisieren, um eine Aufgabe auszuführen und sie zu testen. Weitere Informationen über Test-Frameworks finden Sie unter ITIL-Zertifizierung.

Für zusätzliche Unterstützung beim Testen von Betriebssystemen bietet Apple „Testpläne“ an, in denen Bereiche und Funktionen jedes Betriebssystems vorgeschlagen werden, die getestet und validiert werden sollen. Diese ist im [AppleSeed Portal](#) zu finden.

Integrieren Sie einen nutzerzentrierten Testprozess.



Wenn Sie Anwendungsfälle dokumentieren, legen Sie die wichtigsten Geschäftseinheiten, die kritische Ebene, die Anwendungen und die Aufgaben der Benutzer*innen fest und prüfen Sie, ob die Kompatibilität gewährleistet ist.

Geschäftseinheit	Kritisch	Apps	Benutzer*innen Aufgabe	Betriebssystem	Validieren
Marketing	Mittlere Ebene	Wort	„Ich möchte ein Word-Dokument auf einem Rechner erstellen, der gerade aufgerüstet wurde, die Schriftart Copperplate wählen und dann auf einem Drucker ausdrucken.“	macOS Ventura	Ja

Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Optionen für die Aufrüstung von Betriebssystemen

Mit den folgenden Optionen können Sie den Caching-Dienst von macOS nutzen, um den Netzwerkverkehr während des Upgrade-Prozesses zu reduzieren, was die Download-Geschwindigkeit für Computer erhöhen kann.

Aktualisierung von macOS durch Senden eines Massenaktionsbefehls

Sie können einen Massenaktionsbefehl verwenden, um einen einzelnen Computer oder eine Gruppe von Computern zu aktualisieren, die überwacht oder über eine PreStage-Registrierung in Jamf Pro angemeldet sind. Jamf Pro sendet einen ScheduleOSUpdate-Befehl. Wählen Sie dann den Befehl Herunterladen und installieren, um die Computer nach der Installation zu aktualisieren und neu zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren von macOS durch Senden eines Massenaktionsbefehls. Hinweis: Bei Computern mit Apple Silizium ist keine Benutzerinteraktion erforderlich, um die Aktualisierung zu autorisieren, wenn das Bootstrap-Token mit Jamf Pro hinterlegt wird. Dies ist die empfohlene Aktualisierungsmethode.

Verpackung des macOS Installationsprogramms und Installation von macOS

Wenn Sie den Upgrade-Prozess automatisieren möchten, können Sie das macOS-Installationsprogramm paketieren und automatisch installieren oder den Benutzern erlauben, es über Self Service zu installieren. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, ein Skript zu verwenden, um die Endbenutzererfahrung anzupassen. Diese Methode wird für die wichtigsten macOS-Versionen empfohlen. Weitere Informationen finden Sie unter Paketieren und Bereitstellen des macOS-Installationsprogramms. Hinweis: Jamf empfiehlt die Verwendung eines Download- und Installationsbefehls, um wichtige macOS Versionen auf Zielcomputern mit Apple Silizium zu installieren.

**Erfahren Sie mehr über die
Bereitstellung von macOS
Upgrades und Updates
mit Jamf**

Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Optionen für die Aufrüstung von Betriebssystemen

Löschen von Daten mit dem macOS-Upgrade

Wenn Sie sich entscheiden, alle Daten auf dem vorhandenen Mac zu löschen, wenn Sie sich für ein Upgrade entscheiden, anstatt eine Option von der vorherigen Seite zu wählen, können Sie die folgende Methode verwenden, um Ihr Upgrade abzuschließen.

--eraseinstall ist ein Befehl, um macOS zu installieren und gleichzeitig die Festplatte zu löschen.. Laden Sie einfach das macOS Ventura-Installationsprogramm herunter und laden Sie es über Ihre MDM-Lösung hoch. Stellen Sie macOS Ventura über Richtlinien bereit:

- 1 Installieren Sie das Installationsprogramm auf einem Client-Mac
- 2 Starten Sie die Installation mit der Option --eraseinstall flag
- 3 Wählen Sie, ob Sie die Installation automatisch oder über Self-Service-Applikationen starten möchten

Hinweis: Für die Verwendung von starttoinstall und macOS Installationsprogrammen mit Apple Silikon-Maschinen sind Benutzeranmeldeinformationen erforderlich.

Weitere Überlegungen

- Benutzeranmeldedaten sind erforderlich, um die Apps startosinstall und macOS installer zu verwenden.
- Wählen Sie die Option zum Einschließen wichtiger Aktualisierungen, sofern verfügbar, mit einem Jamf Pro Massenaktions-MDM Befehl
- Es ist keine Benutzerinteraktion erforderlich, wenn ein Bootstrap-Token von Jamf Pro verwaltet wird. macOS fordert das Token auf, die Software-Aktualisierungen zu autorisieren.

Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Funktionen von macOS Ventura

Deklaratives Gerätemanagement

Das deklarative Gerätemanagement ermöglicht es den Geräten, innerhalb der Grenzen der Richtlinien des Management-Servers proaktiver zu handeln. Ein Gerät erkennt seine eigenen Zustandsänderungen und ergreift Maßnahmen auf der Grundlage definierter Kriterien, anstatt auf eine Rückmeldung des Management-Servers zu warten. Sie unterstützt moderne, komplexe Verwaltungsstrategien, verbessert die allgemeine Benutzererfahrung bei der Verwendung verwalteter Geräte, entlastet IT-Administrator*innen von langwierigen Aufgaben und ermöglicht es schließlich, dass die Geräte in ihrem eigenen Verwaltungsstatus der Betreiber sind.

Rapid Security Response

Rapid Security Response bringt Sicherheitsupdates schneller als bisher zu Geräten und Benutzer*innen. Wie? Denn Rapid Security Response muss sich nicht an den Verzögerungsmechanismus für Software-Updates halten. Das bedeutet, dass eine Antwort in der nächsten iOS Aktualisierung enthalten sein wird. Darüber hinaus wird die Firmware des Geräts durch das von Rapid Security Response eingeführte Update nicht angepasst und das Gerät muss nicht neu gestartet werden.

Plattform Single-Sign-On Extension

Benutzer*innen haben jetzt einen schnelleren und sichereren Zugriff auf Unternehmensressourcen. Dies geschieht über die Plattform Single Sign-On Extension. Die Plattform Single Sign-On Extension (PSSOe) baut auf dem SSOe-Konfigurationsprofil auf, indem sie das lokale Benutzerkonto auf einem Mac mit der Single Sign-On-Anwendung verknüpft. Im macOS-Anmeldefenster kann der Benutzer*innen das Passwort seines Cloud-Identitätsanbieters (IdP) verwenden, um den Mac zu entsperren. Sobald der Benutzer seine Anmeldedaten in das Mac-Anmeldefenster eingibt, aktualisiert die PSSOe-App entweder das lokale Kontopasswort des Benutzers oder verwendet ein im sicheren Element des Macs gespeichertes Token, um den Benutzer lokal zu authentifizieren. Nachdem sich der Benutzer erfolgreich angemeldet hat, wird das Passwort des lokalen Kontos mit dem Passwort der Cloud-Identität synchronisiert, d. h. die Benutzer können auf alle vom IdP und der SSOe-App freigegebenen Ressourcen zugreifen, ohne dass zusätzliche Passwortabfragen erforderlich sind.

Hinweis: Dies wird bei der ersten Einführung nicht verfügbar sein, und es muss ein Cloud-Identitätsanbieter vorhanden sein, der den SSO-Workflow für die Registrierung unterstützt.

Upgrade auf iPadOS 16 und iOS 16 durchführen

Wenn es darum geht, das Upgrade für iPad- und iPhone-Geräte tatsächlich auszuführen, gibt es zwei Möglichkeiten. Sie legen lediglich fest, ob die Benutzer*innen oder die IT-Abteilung für das Upgrade zuständig sein sollen.

Bevor wir näher auf die einzelnen Upgrade-Optionen eingehen, sollten Sie beachten, dass Sie, wenn Sie noch testen oder noch nicht bereit für ein Upgrade sind, die Möglichkeit haben, Updates für bis zu 90 Tage aufzuschieben, wenn Sie eine Verwaltungslösung wie Jamf verwenden. Mit dem Aufschub können die Benutzer*innen keine Upgrades für ihr Gerät durchführen. Wenn Sie sich für ein Update entschieden haben, können Sie eine bestimmte Betriebssystemversion einsetzen.

Bereit zum Upgrade?

Sobald Sie sich für ein Upgrade entschieden haben, müssen Sie festlegen, ob die Benutzer*innen oder die IT-Abteilung für das Upgrade verantwortlich sein sollen.

Upgrade durch den Benutzer

Wenn Sie Ihre Benutzer die Upgrades durchführen lassen, gehen sie einfach zu den Einstellungen auf ihren Geräten und starten die Installation — ohne, dass die IT-Abteilung eingreifen muss.

Upgrade durch die IT-Abteilung

Wenn Ihre Geräte vom Apple Business Manager oder Apple School Manager verwaltet werden, kann die IT-Abteilung einen MDM-Befehl senden, um ein neues Betriebssystem herunterzuladen und zu installieren — ohne, dass der Benutzer eingreifen muss. Dieser Befehl kann an einzelne Geräte oder Gruppen gesendet werden, so dass Sie die Möglichkeit haben, Ihren individuellen Aktualisierungsplan anzupassen.

Hinweis: Wenn es keinen Passcode gibt, können Sie die Installation automatisch durchführen. Wenn das Gerät über einen Passcode verfügt, stellt Jamf Pro oder Jamf School das Update in die Warteschlange und der Benutzer wird aufgefordert, seinen Passcode einzugeben, um die Installation zu starten.

Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Funktionen von iOS 16 und iPadOS 16

Enrollment Single-Sign-On

Apple verbessert mit Enrollment Single Sign-on (SSO) sowohl die Benutzerfreundlichkeit als auch die Sicherheit bei der Anmeldung von Geräten bei MDM. Mit dieser Methode können Benutzer mit einer einzigen Authentifizierung auf Unternehmensressourcen zugreifen, indem sie ihre verwaltete Apple ID und die Anmeldedaten des Cloud-Identitätsanbieters verwenden. Was ist erforderlich, damit Enrollment SSO funktioniert? Eine App, die Enrollment SSO unterstützt; eine verwaltete Apple ID, die in Apple Business Manager (ABM) oder Apple School Manager (ASM) erstellt wurde; ein MDM, das mit einem Cloud-Identitätsanbieter zusammengeschlossen ist; und Ihr MDM-Server, der so konfiguriert ist, dass er den Endbenutzer durch Rückgabe von App-Informationen validiert.

Schauen wir uns an, wie sich ein Benutzer*innen anmelden und Enrollment SSO verwenden würde:

- 1 Der Benutzer/die Benutzerin geht zur App „Einstellungen“ und gibt seine verwaltete Apple IDs ein
- 2 Dann laden sie eine App aus dem App Store herunter, die mit Enrollment SSO kompatibel ist und die Erweiterung Enrollment Single-Sign-On enthält.
- 3 Der Benutzer/die Benutzerin meldet sich an
- 4 Die App meldet sich dann an, wobei der Benutzer/die Benutzerin die Registrierung durchläuft und sich nie wieder anmelden muss.

Wichtiger Hinweis: Enrollment SSO wird nicht bei der Ersteinführung verfügbar sein, sondern erst mit einem späteren Update auf iOS 16 und es muss ein Cloud-Identitätsanbieter vorhanden sein, der den Enrollment SSO-Workflow unterstützt.

Managed Device Attestation Apple Managed Device Attestation stellt sicher, dass nur echte und zugelassene Geräte eine Verbindung mit dem Server eines Unternehmens herstellen können.

Sie stellt sicher, dass die iOS/iPadOS-Kennung (UDID und Seriennummer) authentisch ist und nicht von einem Angreifer verändert oder missbraucht wurde.

Rapid Security Response

Rapid Security Response bringt Sicherheitsupdates schneller als bisher zu Geräten und Benutzer*innen. Wie? Denn Rapid Security Response muss sich nicht an den Verzögerungsmechanismus für Software-Updates halten. Dies bedeutet, dass eine Antwort in der nächsten kleineren Aktualisierung enthalten ist. Darüber hinaus wird die Firmware des Geräts durch das von Rapid Security Response eingeführte Update nicht angepasst und das Gerät muss nicht neu gestartet werden.

Verstehen der neuen Betriebs- systeme



Upgrades auf tvOS 16 durchführen

Apple TV-Geräte ermöglichen die drahtlose gemeinsame Nutzung ohne Adapter und bieten gleichzeitig ein modernes Konferenzraumerlebnis. Apple TV eignet sich auch hervorragend für digitale Beschilderung, Wegweiser und bestimmte Branchen wie das Gastgewerbe.

Aufbauend auf den mit tvOS 16 eingeführten Verwaltungsfunktionen gibt tvOS 16 Unternehmen noch mehr Kontrolle über das Apple TV-Erlebnis.

Hier sind einige Bereiche, die Sie bei der Vorbereitung von Upgrades auf tvOS 16 beachten sollten:

MDM-Befehl-Upgrades

tvOS-Geräte können jetzt per MDM-Befehl wie iOS aktualisiert werden, einschließlich der Angabe der verfügbaren tvOS-Version, auf die sie aktualisiert werden sollen.

Automatische Upgrades

tvOS aktualisiert sich automatisch und geräuschlos auf die neueste Version des Betriebssystems, sobald es sich anbietet, ohne die Benutzer*innen zu unterbrechen. Es sei denn, die Aktualisierungen werden durch ein Konfigurationsprofil verzögert oder das Apple TV läuft im Einzel-App-Modus.

Berücksichtigen Sie vor der Umstellung die folgenden Beteiligten und Gespräche.

Partner mit InfoSec

Wenn Ihr Unternehmen über ein Team für Informationssicherheit (InfoSec) verfügt, ist dies eine gute Gelegenheit, mit ihm zusammenzuarbeiten. Die Aufrechterhaltung der Sicherheit und Produktivität Ihres Unternehmens ist oft keine Aufgabe für ein einzelnes Team. Gehen Sie daher proaktiv auf die Mitarbeiter*innen zu, um sicherzustellen, dass Sie ihre Bedürfnisse vor Betriebssystem-Upgrades berücksichtigen.

Einige von Apple freigegebene Verbraucherefunktionen sind möglicherweise nicht für die Verwendung durch Ihr InfoSec-Team freigegeben. Aus diesem Grund werden die MDM-Spezifikationen aktualisiert, um diese Funktionen zu deaktivieren. Setzen Sie sich jetzt mit Ihrem InfoSec-Team zusammen, um zu besprechen, welche Funktionen für Ihr Unternehmen geeignet sind.

Erstellen Sie einen Testplan und teilen Sie diese neuen Funktionen Ihrem InfoSec-Team mit. Wenn Ihr Unternehmen neue Einstellungen oder Einschränkungen in einer neuen Betriebssystemversion einführt, sollten Sie die Verwendung von intelligenten Gruppen in Betracht ziehen, um diese Konfigurationen auf intelligente Weise auf die in Frage kommenden Geräte zu verteilen.

Vorbereitung der Endnutzer*innen auf Upgrades

1 Nicht jeder Endbenutzer/jede Endbenutzerin ist sich der Zeit bewusst, die für das Upgrade benötigt wird. Informieren Sie die Nutzer*innen über die durchschnittliche Aktualisierungszeit und geben Sie Tipps für die beste Tageszeit für die Aktualisierung.

2. Empfehlen Sie Ihren Endbenutzern, vor der Aktualisierung eine Sicherungskopie ihres Geräts/ihrer Geräte zu erstellen. Dies gilt für lokalisierte und iCloud-Backups.

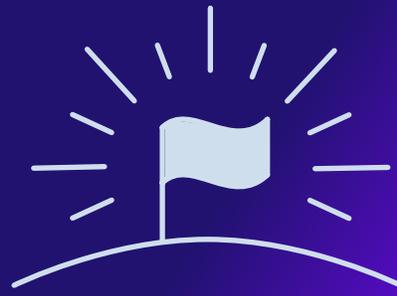
** Wenn Sie ein zentrales Backup-Tool für macOS verwenden, sollten Sie in Erwägung ziehen, eine Richtlinie zu senden, um vor einem Upgrade ein Backup durchzuführen.*

3 Führen Sie eine Richtlinie ein, die von den Endbenutzern eine Aktualisierung innerhalb von 30 Tagen verlangt, oder lassen Sie sie wissen, dass Sie die Aktualisierung für sie übernehmen. Die Einhaltung des PCIDSS erfordert 30 Tage.

Wenn es um Upgrades geht, sollten Sie lieber zu viel kommunizieren. Nutzen Sie E-Mails, das Intranet Ihres Unternehmens oder, falls Ihre Geräteverwaltungslösung dies zulässt, Ihren Jamf Self Service-App-Katalog, um die Benutzer vor Betriebssystem-Upgrades rechtzeitig zu warnen und Empfehlungen zu geben. Sie werden Ihnen dafür danken (oder, wenn alles gut geht, gar nichts sagen).

Upgrades Kommunikations- plan





Die neuesten Betriebssysteme von Apple — macOS Ventura, iPadOS 16, iOS 16 und tvOS 16 — bieten innovative Funktionen für alle Unternehmen.

Die Bereitstellung eines nahtlosen Upgrade-Prozesses für Ihr Unternehmen gewährleistet nicht nur die Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen, die Aufrechterhaltung eines akkuraten Systeminventars und die Vermeidung von Ausfallzeiten, sondern lässt die IT-Abteilung auch wie einen Helden dastehen. Eine speziell entwickelte Lösung für die Verwaltung des Apple-Ökosystems gibt Ihnen die Werkzeuge an die Hand, die Sie benötigen, um die Vorteile der neuesten Apple-Betriebssysteme zu nutzen, ohne die Endbenutzer zu beeinträchtigen oder das IT-Personal übermäßig zu belasten.

Jamf ist die einzige Verwaltungs- und Sicherheitslösung dieser Größenordnung, die den gesamten Lebenszyklus von Apple automatisiert, einschließlich Betriebssystem-Upgrades, ohne die Erfahrung der Endbenutzer negativ zu beeinflussen. Jamf setzt auf die taggleiche Unterstützung von Apple-Betriebssystemen und bietet seit 20 Jahren Unterstützung und Kompatibilität am Tag der Veröffentlichung des neuen Betriebssystems.

Lassen Sie es uns beweisen

Oder wenden Sie sich an Ihren bevorzugten autorisierten Händler für Apple-Geräte, um Jamf zu testen.